

INSIDE

Präsentation der Nationalratskandidatinnen und -kandidaten vom 12. April 2019

Am 16. Januar 2019 hat der kantonale Parteitag 16 bestens geeignete und voll motivierte Kandidatinnen und Kandidaten für den Nationalratswahlkampf 2019 ins Rennen geschickt. In den vergangenen INSIDE-Ausgaben haben wir Ihnen bereits 12 von ihnen vorgestellt. Heute präsentieren wir Ihnen vier weitere Kandidatinnen und Kandidaten. Einer davon ist Thierry Burkart, der neben seiner Nationalratskandidatur ebenfalls für den Ständerat kandidiert.

Inhalt:

- › **Inhaltsverzeichnis und Listenübersicht** Von FDP Aargau (S. 1)
- National- und Ständeratswahlen:**
- › **Die starke Stimme für den Aargau** Von Thierry Burkart (S. 2)
- Nationalratswahlen:**
- › **Neue Energie für Bern** Von Gaby Gerber (S. 3)
- › **Neue Perspektiven. Erfrischend kompetent.** Von Suzanne Marclay-Merz (S. 4)
- › **Vollblutmilizler** Von Bruno Tüscher (S. 5)
- › **Kommende Veranstaltungen der FDP Aargau.** Von Geschäftsstelle FDP Aargau (S. 6)

Nationalratsliste 2019

Ein Überblick

1. Thierry Burkart
2. Matthias Samuel Jauslin
3. Maja Riniker
4. Titus Meier
5. Sabina Freiermuth
6. Claudia Hauser
7. Yannick Berner
8. Gaby Gerber
9. Jeanine Glarner
10. Silvan Hilfiker
11. Gina Kern
12. Suzanne Marclay-Merz
13. Lukas Pfisterer
14. Adrian Schoop
15. Martina Sigg
16. Bruno Tüscher

Die starke Stimme für den Aargau Ständeratskandidatur Thierry Burkart

Thierry Burkart, Nationalrat

t.burkart@voser.ch

www.thierry-burkart.ch



Vorstellung von Thierry Burkart durch Corina Eichenberger und Stephan Attiger

Schon als Grossrat hat Thierry vorgelebt, dass ihm der Kanton Aargau am Herzen liegt. Jung, sehr interessiert und motiviert hat er sich bereits damals schon schnell eingearbeitet und Verantwortung für politische Themen in der Fraktion übernommen. Die Grundsteine für seine beeindruckende Karriere, die u.a. zum kantonalen Partei- wie auch zum Grossratspräsidium führten, waren gelegt. In diesen politischen Ämtern hat Thierry den ganzen Kanton noch intensiver bereist. Dabei erhielt er tiefe Einblicke in die verschiedenen Regionen des Kantons Aargau. Obendrein konnte er ein sehr breites Netzwerk in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft auf- und ausbauen. Dieses Netzwerk pflegt er bis heute.

Als Thierry vor vier Jahren in den Nationalrat gewählt wurde, war es deshalb nicht erstaunlich, dass er sich auch in Bundesbern rasch eine einflussreiche Stellung erarbeitete. Er ist Mitglied des Parteivorstandes der FDP Schweiz und Mitglied des Büros des Nationalrates, welches die organisatorischen Führungsentscheide trifft. Thierry steht demnach sowohl in der Fraktion als auch in der Partei in der Verantwortung und kann die politischen Interessen der Aargauerinnen und Aargauer optimal in Bern vertreten. Für die Aargauer Anliegen einzustehen bedeutet aber auch, Mehrheiten zu finden, parteiübergreifende Kompromisse zu schmieden und selber Vorschläge einzubringen. Bereits heute ist Thierry Burkart in dieser Hinsicht äusserst erfolgreich und in den verschiedensten politischen Gebieten breit aufgestellt. Seien es übergeordnete parteistrategische Themen, wirtschafts- und finanzpolitische Fragen oder Herausforderungen in der Verkehrs- und Telekommunikationspolitik – Thierry fühlt sich in allen diesen Materien heimisch. Als Beispiel kann der Bahnausbau Mittelland genannt werden. Thierry hat diese Initiative mit ergriffen und ein überparteiliches Komitee „Bahnausbau Mittelland“ auf die Beine gestellt. Ein anderes Beispiel ist das vom Bundesrat abgelehnte Agglomerationsprojekt Aarau Ost. Thierry hat es geschafft, dass der Nationalrat das Projekt ins Agglomerationsprogramm aufgenommen hat und der Bund dadurch das Projekt mit 38.5 Millionen Franken mitfinanziert. Das sind nur ein paar wenige Beispiele, wie er die Interessen des Kantons Aargau in Bundesbern einbringt.

Thierry Burkart ist engagiert und hat eine gesunde Bodenhaftung, die er auch als Freund der Jäger, Schwinger und Schützen unter Beweis stellt. Als passionierter Jasser hört er regelmässig von den Sorgen am Stammtisch. Auch diese Eigenschaft ist wertvoll, um nicht abzuheben! Wir sind überzeugt: Die FDP hat mit Thierry Burkart einen aussergewöhnlichen Ständeratskandidaten. Mit ihm haben wir einen optimalen Ständevertreter, der die Anliegen des Kantons, aber auch die Anliegen der FDP, sehr gut einbringen kann.

Neue Energie für Bern

Gaby Gerber, Kommunikationsleiterin (46)

gaby@gaby-gerber.ch

www.gaby-gerber.ch



Eine Stimme für die Anliegen der Wirtschaft

Bereits seit über 20 Jahren bin ich Mitglied der FDP und unterstütze deren liberale Wirtschaftspolitik. Denn ich bin der Überzeugung, dass diese Politik Wohlstand und Perspektiven für alle schafft. Ich arbeite seit 22 Jahren bei der grössten Brauerei der Schweiz, bin Mitglied der Geschäftsleitung und leite den Bereich Kommunikation. Aufgewachsen in einem KMU-Familien-Betrieb, kenne ich sowohl die Anliegen der Kleinbetriebe als auch der grossen nationalen und internationalen Firmen. Im Vorstand des Gewerbevereins von Rheinfelden konnte ich viele Perspektiven der Unternehmen im Kanton Aargau kennenlernen. All diesen Firmen möchte ich eine Stimme geben und ihnen in Bern Gehör verschaffen. Als Vize-Präsidentin des Schweizer Brauereiverbandes bin ich zudem erfahren darin, Kompromisse und gemeinsame Lösungen zu finden.

Klimapolitik ist Wirtschaftspolitik

Ein Nationalrat mit möglichst vielen aktiven Wirtschaftsvertretern bringt unserem Land Vorteile. Gerade in der Diskussion um Umwelt- und Klimapolitik ist es zentral, die Rahmenbedingungen und die Erfahrung der Wirtschaft einzubringen. Ich bin überzeugt: Eine effiziente Wirtschaft ist auch eine nachhaltige Wirtschaft und umgekehrt. Ein Beispiel: Durch innovative technische Lösungen ist es in unserer Firma gelungen, den CO₂-Ausstoss in den letzten fünf Jahren um über 30% zu reduzieren. Ökonomie und Ökologie sind kein Widerspruch und ich bin der Meinung, dass der Innovationsstandort Schweiz in diesem Bereich viel bewegen kann.

Mit vereinten Kräften in die Zukunft

Offen, unvoreingenommen und respektvoll gegenüber anderen Meinungen, differenziert im Urteil, bodenständig und volksthun, so würde ich mich beschreiben. Als berufstätige Mutter von zwei Kindern im Vorschulalter weiss ich zudem was es braucht, um Beruf und Familienleben miteinander vereinbaren zu können. Gemeinsam weiterkommen – dafür stehe ich ein.

Neue Perspektiven. Erfrischend kompetent. Kompetenz kann man wählen!

Suzanne Marclay-Merz, Stadträtin Aarau

suzanne@marclay.ch

www.marclay.ch



Steckbrief:

Suzanne Marclay-Merz, Aarau
geboren in Brugg (1973), aufgewachsen in Möriken-Wildegg,
Heimatort Menziken
verheiratet, 3 Kinder

Berufserfahrung:

Wirtschaftsanwältin bei Baker & McKenzie (in Zürich und London) und Walder Wyss
General Legal Counsel Microsoft Schweiz & Österreich, Mitglied der Geschäftsleitung
Bezirksgerichtspräsidentin Kulm

Aktuelle Tätigkeiten:

VR Präsidentin und VR Mitglied (Merz AG, Wildegg; Bank Leerau)
Stadträtin Aarau (FDP), Bezirksschulrätin Aarau (FDP), Vorstand FDP Aarau

Ich engagiere mich für

- zeitgemässe Rahmenbedingungen für einen starken Werk- und Innovationsplatz Schweiz
- ein zukunftsfähiges Bildungssystem
- die Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie
- einen nachhaltigen Umgang mit unseren ökonomischen und ökologischen Ressourcen.

Wir befinden uns mitten in einer bedeutsamen Umbruchphase – neue Technologien wirken sich sowohl auf unsere Gesellschaft als auch auf unsere Wirtschaft aus. Wir müssen diese Transformation erfolgreich gestalten und so den Erfolg des Werk- und Innovationsstandortes Schweiz nachhaltig sichern und ausbauen. Damit wir auch in Zukunft erfolgreich bleiben und unseren Wirtschaftsstandort nachhaltig stärken können, brauchen wir Innovationen. Frische Ideen, Pioniergeist und Mut sind genauso wichtig wie zeitgemässe Rahmenbedingungen. Unsere Firmen brauchen schlanke aber gezielte Regulierungen und tiefe administrative Hürden, um im internationalen Wettbewerb schlagkräftig zu sein. Matchentscheidend für unseren Wohlstand und unsere Arbeitsplätze ist ein zukunftsfähiges Bildungssystem.

Als umsichtige Bürgerin und Mutter von drei Kindern will ich den kommenden Generationen eine hohe Lebensqualität und einen guten Lebensstandard sichern und setze mich deshalb als Mensch und Politikerin für einen sorgsamen Umgang mit unseren ökonomischen und ökologischen Ressourcen ein.

Meine langjährige und fundierte Erfahrung aus Privatwirtschaft und Verwaltung hilft mir bei der politischen Arbeit enorm. Dank meiner nationalen und internationalen Tätigkeit im Handels- und Technologiebereich bin ich es gewohnt, Herausforderungen rasch in einem breiten Kontext zu erkennen, aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren, Lösungen zu finden und umzusetzen. Ich kenne die Anliegen und Bedürfnisse von KMU und Konzernen aus erster Hand und verstehe die Menschen und ihre alltäglichen Herausforderungen. Als lösungsorientierte, verhandlungsstarke und bodenständige Person bin ich fähig, Anliegen einzubringen und Mehrheiten dafür zu gewinnen. Was ich anpacke, mache ich mit Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und Freude. Ich schätze und pflege den direkten Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr und bin überzeugt, dass die richtigen Lösungen am besten mittels intensiven Austausches über alle Ebenen und Meinungen gefunden werden können.

Der Kanton Aargau verdient eine kompetente, liberale, wirtschaftsfreundliche und zukunftsorientierte Vertretung in Bern, um auch weiterhin den Kurs als attraktive Region mit hervorragender Standortqualität zu halten.

Vollblutmilizler – Bruno Tüscher

Bruno Tüscher, Gemeindeammann Münchwilen

mail@brunotuescher.ch

www.brunotuescher.ch



Als Befürworter des Milizsystems heisst es auch dafür einzustehen. Dies mache ich auf verschiedenen Ebenen. Neben der aktiven Mitarbeit in mehreren Vereinsvorständen, bin ich auf Milizbasis seit 2014 als Gemeinderat und seit Anfang 2018 als Gemeindeammann in Münchwilen tätig. In diesem Amt liegt mir insbesondere das Ressort Finanzen am Herzen. So lege ich Wert darauf, die Gelder möglichst effizient, unbürokratisch und zielführend einzusetzen.

Als aktiv eingeteilter Offizier (Chef Einsatz S3, Luftwaffen Nachrichten Abteilung 2) trage ich auf operativer Ebene zum Sicherheitsverbund Schweiz bei. Mein Wissen und meine Erfahrungen aus meiner Laufbahn als Angehöriger der Luftwaffe würde ich in Bern gerne im Bereich der Sicherheitspolitik einsetzen. Es ist wichtig, dass die Armee die erhaltenen Aufträge, auch in Zukunft mit den richtigen Mitteln bewerkstelligen kann – sonst steht unsere Neutralität eines Tages unter einem schlechten Stern! Ebenso durfte ich in dieser Rolle einiges an Führungserfahrung sammeln.

Den Lebensunterhalt verdiene ich bei der Firma Kairos AG mit Sitz in Basel. Wir bieten Informatik-Dienstleistungen vor allem für die Pharmazeutische und Chemische Industrie an. Eingestiegen in die Firma bin ich als Partner Anfang 2014. In den nächsten Jahren wird der Betrieb, welcher seit 30 Jahren existiert an mich übergehen. Mit dem Wissen aus dieser Tätigkeit möchte ich die Digitalisierung der Verwaltungen vorantreiben und die Sensibilisierung in Sachen Cyber-Security sicherstellen. Ein Projekt in diesem Umfeld, welches ich politisch sehr gerne Begleiten würde, wäre die Einführung des E-Votings.

Privat lebe ich in Münchwilen, im Herzen vom schönen Fricktal, zusammen mit meiner Frau.

Mein Wissen, insbesondere in den Themen Digitalisierung und Sicherheitspolitik, würde ich gerne nach Bern mitnehmen um die Schweiz in eine prosperierende Zukunft zu führen. Ich lebe nach dem Motto «Erfolg hat drei Buchstaben – TUN»!

Kommende Veranstaltungen der FDP.Die Liberalen Aargau

Mittwoch, 01. Mai 2019, 18.00 Uhr: [Podiumsveranstaltung FDP Frauen Aargau](#)

Samstag, 04. Mai 2019, FDP CH: Delegiertenversammlung im Kanton St. Gallen

Dienstag, 14. Mai 2019, 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr: Fraktionsausflug Bezirk Zurzach

Abstimmungsparolen der FDP.Die Liberalen Aargau für den 19. Mai 2019

AHV-Steuvorlage:



EU-Waffengesetz:



Redaktion und Versand INSIDE:

Sven Marti, Geschäftsführer und Fraktionssekretär FDP.Die Liberalen Aargau

E-Mail: info@fdp-ag.ch



Freiheit



Gemeinsinn



Fortschritt